

Protokoll

der 5. Sitzung des Ortsbeirates von Tremmen im Jahr 2017 am 27.09.2017

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 18.55 Uhr

Mitglieder des Ortsbeirates anwesend

| | |
|--------------|----|
| Thoralf Palm | ja |
| Maren Müller | ja |
| Fred Schwarz | ja |

Gäste: Frau Vogel (Jugendkoordinatorin) und Jugendrat; Herr Kinzel (Ordnungsamt)

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokollkontrolle öffentlicher Teil
3. Beratung über Veranstaltungen 2018
4. Informationen zu den Richtlinien der Vereinsförderung
5. Informationen zur Ergänzung des Kinder- und Jugendkonzeptes
6. Informationen des Bürgermeisters und des ehrenamtlichen Ortsvorstehers/Anfragen

im geschlossenen Teil:

7. Protokollkontrolle nichtöffentlicher Teil
8. Sonstiges

1. Einwohnerfragestunde

A) Weg zum Rohrbruch

Es wird angefragt, ob der Weg zum Rohrbruch gesperrt werden darf.
Herr Kinzel prüft die Sachlage im Zusammenwirken mit dem Fragesteller.

B) Jugendtreff in Tremmen

Die Jugendkoordinatorin wünscht sich einen eigenen Jugendtreff in Tremmen. Die Mitbenutzung des Vereinsheimes ist nicht optimal, weshalb die Jugendarbeit auch recht schwierig ist.
Ob kommunale Räume zur Verfügung stünden, kann Herr Palm auf Anhieb nicht sagen. Hier bliebe die Prüfung durch die Verwaltung abzuwarten, worum gebeten wird.

Alternativ wären Möglichkeiten auf dem Pferdehof Bialek prüfbar. Die Zielgruppen passen ja zusammen.

C) Spielplatz Tremmen

Zur Gestaltung und Pflege gibt es mehrere Vorschläge. Die Jugendkoordinatorin wird sie zusammenfassen, sich um Angebote kümmern und alles noch vor dem 01.11.2017 (Termin der HH-Beratung) vorlegen.

Das Ordnungsamt kümmert sich um die Beseitigung von Graffiti.

D) Hundekot

Auf entsprechende Nachfragen antwortet Herr Kinzel, dass keine Hundekottüten mehr öffentlich zur Verfügung gestellt werden, da die in der Vergangenheit oftmals unbenutzt verschwanden. Tüten mit Hundekot können in den öffentlichen Mülleimern entsorgt werden. Er verweist auf die Pflichten der Hundehalter.

2. Protokollkontrolle öffentlicher Teil

Das Protokoll öffentlicher Teil lag allen vor. Es gab keine Beanstandungen.

3. Beratung über Veranstaltungen 2018

Folgende Termine werden benannt:

| | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| Osterfeuer | 30.03.2018 |
| Museumseröffnung | 02.04.2018 (noch unter Vorbehalt) |
| Museumsfest | 26.08.2018 |
| Erntefest | 15.09.2018 |
| Kleintierausstellung | 06./07.10.2018 |
| Lange des Museums oder Halloween | wird noch geklärt |
| Weihnachtsmarkt | 01.12.2018 |

4. Informationen zu den Richtlinien der Vereinsförderung.

Die Richtlinien sind noch nicht beschlossen.

Im Finanzausschuss hatte Herr Palm folgende Vorschläge unterbreitet, die so einstimmig verabschiedet wurden:

- Es gibt eine pauschale Pro-Kopf-Förderung.
- Für Jugendliche gibt es diese Förderung um 50% erhöht.
- Es gibt eine objekt- bzw. projektgebundene Förderung.
- Gefördert werden ausschließlich Vereine (Kultur oder Sport ist egal).
- Betriebskosten werden in die Förderrichtlinien nicht aufgenommen. Dafür wurden/werden mit den betroffenen Vereinen Nutzungsverträge geschlossen.

5. Informationen zur Ergänzung des Kinder- und Jugendkonzeptes

Herr Palm stellt die Ergänzungen vor. Herr Palm geht insbesondere auf Pkt. 5 – Befragung und deren Ergebnis für Tremmen ein.

6. Informationen des Bürgermeisters und des ehrenamtlichen Ortsvorstehers

A) Bürgerhaushalt

Herr Palm hat für den Bürgerhaushalt ein Vordach für die Terrasse am Sozialgebäude auf dem Sportplatz eingebracht. Die Abstimmung läuft vom 27.09.-18.10.2017

B) Schöpfwerk Tremmen – Tötung von Aalen

Bezüglich dieser Thematik gab es am 19.09.17 einen Vor-Ort-Termin. Besprochen wurden mögliche Maßnahmen um zu verhindern, dass künftig weiter Aale beim Betrieb des Schöpfwerkes getötet werden.

Deutlich wurde, dass es keine einfache Lösung geben wird, weil beim Betrieb des Schöpfwerkes immer bedacht werden muss, dass die Durchlässe groß genug sein müssen, damit das Kraut das Schöpfwerk insgesamt nicht lahm legt. Über Winter soll dieses Problem weiter bearbeitet werden.

C) Neubau LEP Tremmen

Herr Palm stellt das Vorhaben anhand der ihm vorliegenden Unterlagen vor. Gegenwärtig laufen verschiedene Prüfungen, was die Machbarkeit des Vorhabens anbelangt.

Herr Palm selbst steht dem Vorhaben aufgeschlossen gegenüber. Vor allem, weil man davon ausgehen kann, dass künftig nach neuestem technischen Standard gearbeitet wird.

D) Geschwindigkeitsanzeige

Herr Kinzel stellt sein Vorhaben der Errichtung einer Geschwindigkeitsanzeige an zwölf wechselnden Standorten im Stadtbereich mit den Ortsteilen vor und wirbt um Spenden.

im geschlossenen Teil:

7. Protokollkontrolle nicht öffentlicher Teil

8. Sonstiges

Thoralf Palm
Ortsvorsteher